



Tiere am Bauernhof

Wie du bereits weißt, leben viele Tiere auf einem Bauernhof. Auch bei den Tieren gibt es Männer, Frauen und Kinder. Im Tierreich sagt man zu den Männern auch Männchen, die Frauen nennt man auch Weibchen und die Kinder sind die Jungen.

Heute lernst du viel über die Männchen, Weibchen und Jungen bei den Ziegen, Hühnern und Schafen.

Die Ziege

Ziegen sind Säugetiere. Säugetiere sind Tiere, die lebende Junge zur Welt bringen. Das heißt, sie legen keine Eier. Die Mutter bringt fertig entwickelte Tierbabys zur Welt.



Ziegen fressen am liebsten Gras oder Heu. Heu ist getrocknetes Gras. Frische Blätter schmecken den Ziegen auch gut.

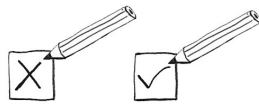
Ziegen leben auf dem Bauernhof. Dort wohnen sie im Stall, aber wenn das Wetter schön ist, verbringen sie den Tag auf der Weide.

Der Bauer melkt die Ziegen. Das bedeutet, er nimmt ihre Milch, die man trinken kann. Nur das Ziegenweibchen gibt die Milch. Zu ihr kann man auch Geiß sagen. Das Männchen heißt Ziegenbock. Der Bock kann keine Milch geben. Er hat aber genauso wie seine Frau Hörner. Die Ziegenjungen, die man Kitzlein nennt, haben auch Hörner.

Will eine Ziege etwas sagen, meckert sie. Ziegen hüpfen und springen auch gerne herum. Außerdem sind sie gute Kletterer.



Sind die Sätze falsch oder richtig?



- Die Kinder von Tieren nennt man auch Weibchen.
- Säugetiere legen keine Eier, sondern bringen ihre Jungen lebend zur Welt.
- Heu nennt man das Gras, das getrocknet ist.
- Ziegen verbringen das ganze Jahr über die Tage auf der Weide.
- Die Milch von Ziegen können auch wir Menschen trinken.
- Bei den Ziegen haben Männchen und Weibchen Hörner.
- Wenn Ziegen etwas sagen, nennt man das auch meckern.

Das Huhn

Das Huhn legt Eier. Es ist also kein Säugetier.

Hühner sind Vögel und haben Federn und einen Schnabel. Obwohl Hühner Flügel haben, können sie

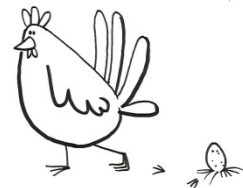
nicht gut fliegen. Sie laufen lieber auf dem Boden herum. Hühner leben in einem Hühnerstall. Der Hahn ist ein männliches Huhn und



kann keine Eier legen. Das Weibchen von den Hühnern heißt Henne. Sie legt die Eier in ihr Nest. Der Bauer sammelt die Eier jeden Tag ein. Wenn der Bauer die Eier nicht einsammelt, beginnt die Henne zu brüten. Brüten

heißt, dass die Henne auf den Eiern sitzen bleibt. Das macht sie, damit die Eier warm bleiben. Sie ist dabei ganz vorsichtig, damit die Eier nicht zerbrechen.

Nach einiger Zeit schlüpfen dann kleine Küken aus den Eiern. Küken sind die Jungen von den Hühnern.



Hühner picken mit ihrem Schnabel Samen und Körner vom Boden auf. Hühner fressen auch Insekten und Würmer. Sie können eigentlich alles fressen. Sie sind Allesfresser. Wenn Hühner etwas erzählen wollen, dann gackern sie.



Weißt du, was die Wörter bedeuten? Schreibe die richtigen Nummern in das leere Kästchen.

1 Allesfresser	2 brüten	3 Küken	4 gackern	5 Säugetier
----------------	----------	---------	-----------	-------------

So nennt man das, wenn die Henne auf den Eiern sitzen bleibt. Das macht sie, damit die Eier warm bleiben und später ihre Jungen aus den Eiern schlüpfen können.

So nennt man das Geräusch, was Hühner machen.

Das sind Tiere, die nicht nur Pflanzen und nicht nur Fleisch fressen, sondern alles.

So nennt man die Jungen der Hühner.

Das sind Tiere, die keine Eier legen, sondern ihre Jungen lebend und fertig entwickelt zur Welt bringen.



Das Schaf

Auch Schafe leben auf dem Bauernhof. Genau wie von Kühen und Ziegen bekommt auch der Bauer von den Schafen Milch. Er kann sie also auch melken. Die Milch



von Schafen schmeckt anders als die Milch von Kühen oder Ziegen. Die Milch von Schafen ist aber auch sehr lecker und gesund. Wie die Ziege auch fressen Schafe am liebsten Gras oder Heu.

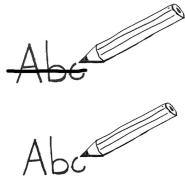
Anders als bei den Ziegen haben bei den Schafen nur die Männer Hörner. Zu den Männchen sagt man Widder. Das Weibchen heißt Schaf. Das Junge wird Lamm genannt. Schafe haben ein ganz



flauschiges Fell. Dieses Fell hält sie im Winter warm. Im Frühling schert der Bauer seine Schafe. Das bedeutet, dass er ihnen das Fell ganz kurz schneidet. Das Fell, das der Bauer dann bekommt, wird Schafwolle genannt. Diese

Wolle wird dann weiterverarbeitet, zum Beispiel zu Pullovern und Decken. Im Sommer wächst das Fell der Schafe wieder nach. Es wird dann wieder ganz dick.





Immer ein Wort ist in den folgenden Sätzen falsch.
Streiche das falsche Wort durch und schreibe den
Satz richtig auf die Zeile darunter.

Wenn man Schafe melkt, bekommt man Cola.

Das Schaf frisst gerne Gras und Heu, genauso wie Mäuse.

Bei den Schafen haben nur die Männchen Krallen.

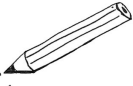
Schafe haben ein ganz borstiges Fell.

Wenn der Arzt die Schafe schert, schneidet er ihr Fell ganz kurz.

Aus der Schafswolle kann man zum Beispiel Pullover und Käfige
machen.



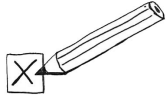
Abc



Fülle die Steckbriefe der Tiere aus.

Die Ziege	Das Huhn	Das Schaf
Das Weibchen heißt: <hr/>	Das Weibchen heißt: <hr/>	Das Weibchen heißt: <hr/>
Das Männchen heißt: <hr/>	Das Männchen heißt: <hr/>	Das Männchen heißt: <hr/>
Die Jungen heißen: <hr/>	Die Jungen heißen: <hr/>	Die Jungen heißen: <hr/>
Das Lieblingsessen ist: <hr/>	Das Lieblingsessen ist: <hr/>	Das Lieblingsessen ist: <hr/>





Wer ist gemeint? Kreuze die richtige Antwort an.

Sie sind Säugetiere. Sie bringen lebende Jungen zur Welt. Sie legen also keine Eier. Sie fressen am liebsten Gras oder Heu. Frische Blätter schmecken ihnen auch gut. Das Männchen und das Weibchen haben Hörner. Sie sind gute Kletterer.

